

Lassen Sie sich typisieren!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



als wir im Herbst 1995 für unsere Kollegin Gudrun M. eine Stammzellspendersuche starteten, haben wir nicht im Traum daran gedacht, was sich aus unserer Initiative einmal entwickeln würde.

Frau M. war an Leukämie erkrankt und ihre einzige Chance auf Heilung bestand in der Transplantation von gesunden Stammzellen eines fremden Spenders. Durch Gudrun M. hat die Krankheit Leukämie für uns ein Gesicht bekommen und die Suche nach lebensrettenden Stammzellspendern für Leukämie- oder Lymphompatienten ist für uns zu einer Herzensangelegenheit geworden.

Für 75 % der an Leukämie erkrankten Menschen kann heute innerhalb von zwei Monaten ein passender Spender gefunden werden. Mit jedem weiteren registrierten Spender steigt die Chance eines jeden Erkrankten, dass ihm oder ihr geholfen werden kann. Genau hier braucht es uns alle. Lassen Sie sich als Spender registrieren oder unterstützen Sie uns mit einer Geldspende. **Gemeinsam können wir so viel erreichen.**

Ihre

Elke Jordan-Mattes
1. Vorsitzende blut.eV

Helfen Sie Leben retten!

Wer sich nicht registrieren lassen kann, unsere Arbeit aber dennoch wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit, uns mit einer Geldspende zu fördern. Ihre Spende kommt zu 100 % dort an, wo sie gebraucht wird.

Ihre Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:

Für die Ersttypisierung eines Spenders muss blut.eV 40 Euro Laborkosten bezahlen.

Bitte spenden Sie an:

blut.eV
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
IBAN: DE07 6605 0101 0010 1738 88
Verwendungszweck: Olga

Für Ihre Spende erhalten Sie auf Wunsch selbstverständlich eine Spendenquittung. Dazu geben Sie beim Verwendungszweck bitte Ihren Namen und Ihre Adresse an. Sie können auch direkt über unsere Webseite www.blutev.de spenden.

blut.eV
Wilzerstraße 19 · 76356 Weingarten · Fon 07244/6083-0
Fax 6083-20 · info@blutev.de · www.blutev.de

Gesucht!

Stammzellspender/in für Olga und andere



Typisierungsaktion:
21.10.2018
13.00 - 18.00 Uhr

Ev. Versöhnungsgemeinde
Bernhard-Lichtenberg-Straße 46-48
76189 Karlsruhe

blut.eV
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

www.blutev.de

Unsere Mission:

Die Suche nach fremden Stammzellspendern ist unsere Herzensangelegenheit. Damit jeder Blutkrebspatient eine Chance auf Heilung bekommt. Bis heute konnten wir über 100.000* Stammzellspender gewinnen und daraus mehr als 720* Transplantationen ermöglichen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen. Dabei berücksichtigen wir die Bedürfnisse von Patienten und Angehörigen in allen Stadien einer Krebserkrankung: von der Diagnose über die Zeit der Therapie bis hin zur Nachsorge. Kein Krebspatient soll allein durch die schwere Zeit der Erkrankung gehen müssen.

blut.eV
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

Die Suche
nach der Nadel im
Heuhaufen ...

www.blutev.de

Leukämie ist heilbar

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z. B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch Übertragung von Blutstammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden. Sie helfen dabei, wenn Sie sich in der Datei registrieren lassen.

Vielen Dank!

P.S.: Eine Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!

Voraussetzungen für die Aufnahme

Jede Person zwischen 17 und 45 Jahren kann sich registrieren lassen, solange sie gesund und in körperlich guter Verfassung ist.

Ausschlussgründe:

- **Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems:**
z. B. nach einem Herzinfarkt, behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen
- **Erkrankungen des Blutes, des Blutgerinnungssystems oder der Blutgefäße:**
z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- **Erkrankungen der Atemwege:**
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- **Schwere Nierenerkrankungen:**
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- **Schwere medikamentös behandelte Allergien:**
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprechen Sie darum bitte bei der Registrierung Ihre Allergien an, damit abgeklärt werden kann, ob Sie als Spender in Frage kommen.

- **Infektiöse Erkrankungen:**
z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
 - **Bösartige Erkrankungen:** Krebserkrankungen
 - **Erkrankungen des Immunsystems:**
z. B. rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjörgen-Syndrom, Vaskulitis
 - **Erkrankungen der Psyche und des Zentralen Nervensystems:**
z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeld-Jakob-Krankheit
 - **Erkrankung der endokrinen Drüsen:**
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion.
Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
 - **Nach einer Fremdgewebe-Transplantation:**
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
 - **Bei Vorliegen einer Suchterkrankung:**
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
 - **Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe:**
Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen.
- Eine doppelte Registrierung ist unnötig, da die Daten aller potenziellen Stammzellspender aus allen deutschen Dateien beim ZKRD Zentrales Knochenmarkspenderregister in Ulm gesammelt werden. Ab dem 61. Geburtstag wird jeder registrierte Stammzellspender automatisch aus dem weltweiten Spendernetz gelöscht.

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Aufnahme Ihrer persönlichen Daten bitten wir Sie, Ihre Krankenkassenkarte zur Aktion mitzubringen.

Die Blutstammzellspende

Die blutbildenden Stammzellen befinden sich in den Hohlräumen der großen Knochen. Man kann sie auf zwei verschiedene Arten entnehmen.

1. Methode: die periphere Blutstammzellspende

Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender einen Wirkstoff namens G-CSF. Dies ist ein Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser vier Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das Blut über. Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 4 bis 5 Stunden und wird ambulant durchgeführt. Bei ca. 70 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplanteure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachteile sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. Methode: die Punktion des Beckenkamms

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. 1 Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen. Um evtl. Missverständnissen vorzubeugen: Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark im Wirbelkanal hat damit nichts zu tun.

Die Entscheidung, welches der Verfahren der Blutstammzellgewinnung gewählt wird, richtet sich nach dem Zustand des Patienten. Der Transplanteur entscheidet, welche Gewinnungsart für den Patienten notwendig ist.

Die für den Spender anfallenden Kosten sowie der Verdienstausschlag des Spenders werden von der Spenderdatei übernommen. Von der Aufnahme bis zur Nachsorge nach der Spende werden alle Spender immer von demselben Team gründlich beraten und persönlich betreut.

Wir suchen für unsere Tochter und Schwester Olga P. aus Rheinstetten einen Stammzellspender

Olga, 33 Jahre jung, hat Anfang dieses Jahres die Schockdiagnose „Leukämie in ihrer aggressivsten Form“ erhalten.

Es begann mit Müdigkeit, Appetitlosigkeit und Erschöpfung. Nun ist Olga seit 2 Monaten im Krankenhaus und bekommt ihre 2. Chemotherapie. In unserer Familie wurde leider kein passender Spender gefunden. Deshalb zählt jede Hilfe! Werde auch DU möglicher Spender für unsere Olga oder andere.

Olga hat ihr ganzes Leben noch vor sich. Bis jetzt hat Sie immer nur an andere Menschen gedacht und Ihre Hilfsbereitschaft hatte keine Grenzen. Nun benötigt Sie ihre Hilfe.

Eine Stammzellspende ist Olgas einzige Überlebenschance.

Wir wollen unsere Tochter, Schwester und Tante nicht verlieren – es gibt noch so vieles, was wir gemeinsam tun und erleben möchten!



Bitte helfen Sie uns, einen passenden Spender für unsere Olga zu finden und lassen Sie sich typisieren! Vielen herzlichen Dank.

